



ZOLL LifeVest®

Bewährter Schutz vor dem Plötzlichen Herztod



Die LifeVest® kann Sie vor dem Plötzlichen Herztod schützen, indem sie Ihr Herz dazu bringt, wieder in einem normalen Rhythmus zu schlagen.

INHALT

Was ist der Plötzliche Herztod?	04
Wer ist dem Risiko eines Plötzlichen Herztodes ausgesetzt?	06
Schutz vor dem Plötzlichen Herztod	08
Wie funktioniert die LifeVest Defibrillatorweste?	12
Informationen für Familienmitglieder und Pflegekräfte	14

Was ist die LifeVest?

Die **LifeVest** Defibrillatorweste ist ein tragbarer Defibrillator und wird von Patienten getragen, die gefährdet sind, einen Plötzlichen Herztod zu erleiden.

Um bei einer lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörung den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen, wird ein Defibrillator verwendet. Er gibt einen elektrischen Schock ab, um das Herz wieder im richtigen Rhythmus schlagen zu lassen. Während einige dieser Geräte implantiert werden, ist die LifeVest ein tragbarer Defibrillator, der wie eine Weste auf der Haut getragen wird.

Die meisten Menschen tragen die LifeVest nur vorübergehend: bis sich entweder ihr Zustand verbessert hat und sie dem Risiko eines Plötzlichen Herztodes nicht mehr ausgesetzt sind oder bis eine Entscheidung über eine langfristige Behandlung getroffen wurde. Wird die LifeVest wie verordnet getragen, bietet sie beständigen Schutz vor dem Plötzlichen Herztod.

DIE TRAGBARE
LIFEVEST-
DEFIBRILLATORWESTE



Was ist der Plötzliche Herztod?

Das elektrische System des Herzens steuert den Herzschlag. Bei Störungen des Systems, kann es zu einem gefährlichen, schnellen Herzrhythmus kommen, bei dem das Herz nicht mehr in der Lage ist, die Organe im Körper, wie z. B. das Gehirn, mit sauerstoffreichem Blut zu versorgen. Geschieht dies, können Sie ganz plötzlich bewusstlos werden. Ohne Gegenmaßnahme tritt der Plötzliche Herztod innerhalb weniger Minuten ein.

Oft wird der Plötzliche Herztod fälschlicherweise mit einem Herzinfarkt verwechselt, aber es ist nicht dasselbe. Ein Herzinfarkt entsteht durch eine Verstopfung der Gefäße, was dazu führt, dass das Blut Teile des Herzens nicht versorgen kann. So entsteht eine Schädigung des Herzmuskels. Bei einem Herzinfarkt spüren Sie womöglich starke Brustschmerzen oder andere Symptome. Sie bleiben normalerweise bei Bewusstsein und können jemanden alarmieren.

Bei einem Plötzlichen Herztod gibt es keine Anzeichen, dass etwas geschehen wird - Sie verlieren plötzlich das Bewusstsein und können nicht um Hilfe rufen. Der Plötzliche Herztod kann jederzeit eintreten, egal ob Sie wach sind oder schlafen.

Die LifeVest Defibrillatorweste kann Sie schützen, indem sie Ihren normalen Herzrhythmus wiederherstellt, damit Sie und Ihre Angehörigen die Gewissheit haben, dass Sie geschützt sein können.¹

LISA SUTHERLAND

Alter: 49

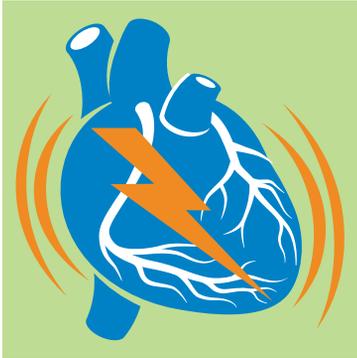
Acht Tage nach Anlegen
der LifeVest gerettet



Es gibt Dinge die man tun sollte,
damit es einem besser geht. Das
Tragen der LifeVest gehört dazu.

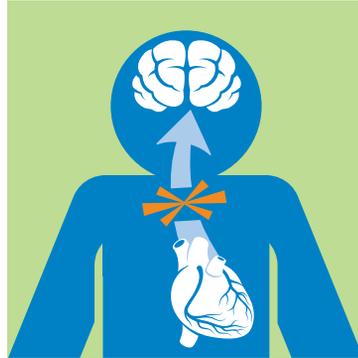
Der Plötzliche Herztod kommt ohne Vorwarnung.

1



Eine elektrische Fehlfunktion lässt das Herz nicht mehr wirksam schlagen.

2



Das Herz kann Körper und Gehirn kein Blut mehr zuführen.

3



Anders als bei einem Herzinfarkt gibt es keine Anzeichen und Symptome.

4



Der Betroffene wird plötzlich bewusstlos und kann keine Hilfe rufen.

Bei wem besteht das Risiko eines Plötzlichen Herztodes?

Die folgenden Faktoren können das Risiko eines Plötzlichen Herztodes erhöhen:

- Niedrige Ejektionsfraktion (EF) oder ein schwacher Herzmuskel
- Vorangegangener Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Auftreten des Plötzlichen Herztodes in der Familie
- Virusinfektion des Herzens

Weitere Risikofaktoren für einen Plötzlichen Herztod sind unter anderem hoher Blutdruck, Diabetes, Fettleibigkeit, Rauchen und ein hoher Cholesterinspiegel.

Sollte Ihr Arzt Ihnen die LifeVest verordnet haben, gehören Sie zu einer Risikogruppe. Die LifeVest kann Ihnen bei konsequenter Anwendung einen wirksamen Schutz vor dem Plötzlichen Herztod bieten.¹

**ANDREAS
HIRSCHBERG**

Alter: 41

EF verbesserte sich nach
2½ Monaten auf 54 %



„Ich konnte nach Hause gehen,
ohne dass ein Eingriff
vorgenommen werden musste,
und mir ging es besser.“

Was hat Ihre Ejektionsfraktion für eine Bedeutung?



55–70 %

Die Pumpfähigkeit Ihres Herzens ist **NORMAL**



35 % und darunter

Die Pumpfähigkeit Ihres Herzens ist **NIEDRIG**

Die Ejektionsfraktion (EF) beschreibt, wie gut die Pumpfunktion Ihres Herzens ist und wie viel Prozent Blut pro Herzschlag aus der Herzkammer in den Körper gepumpt wird. Ihr Arzt kann Ihnen anhand Ihrer EF-Prozentzahl sagen, wie gut Ihr Herz pumpt. Ist Ihre EF niedrig, das heißt 35 % oder darunter, dann ist bei Ihnen das Risiko eines plötzlichen Herztodes erhöht. Es ist wichtig zu wissen, dass sich Ihre EF mit der Zeit ändern kann.

Schutz vor dem Plötzlichen Herztod

Ihr Arzt ist der Ansicht, dass Ihr derzeitiger Zustand das Risiko birgt, einen lebensbedrohlichen Herzrhythmus zu erleiden, der jederzeit und ohne Vorwarnung auftreten kann. In diesem Fall würden Sie wahrscheinlich bewusstlos werden und wären nicht mehr in der Lage, Hilfe zu rufen.

Die wirksamste Behandlung zur Beendigung oder Korrektur eines unregelmäßigen Herzrhythmus ist die Defibrillation, d. h. ein elektrischer Behandlungsschock zur Wiederherstellung eines normalen Rhythmus.

Um Sie dann vor dem Plötzlichen Herztod zu schützen, hat Ihnen Ihr Arzt die LifeVest verordnet. Die meisten Patienten tragen die LifeVest vorübergehend, bis sich ihr Zustand verbessert oder bis eine Entscheidung über eine langfristige Behandlung getroffen werden kann.

Täglich werden weltweit zehntausende von Patienten durch die tragbare Defibrillatorweste geschützt.² In einer Studie mit 2.000 Patienten, denen die LifeVest verschrieben wurde, lebten ein Jahr nach Beginn der LifeVest-Anwendung noch 96 % der Patienten.^{3*}

Die LifeVest gibt auch Ihren Angehörigen die Gewissheit, dass Sie jederzeit vor dem Plötzlichen Herztod geschützt sein können.¹

ANDY GRABER

Alter: 50

Drei Tage nach Anlegen
der LifeVest gerettet



Ich war auf der Suche nach einem Hilfsmittel, das mir durch diese schwierige Zeit helfen würde. Mir rettete die LifeVest Defibrillatorweste nicht nur das Leben, sondern sie gab mir auch ein Gefühl von Sicherheit.



Ihr Arzt hat Ihnen die LifeVest verordnet, um Sie vor einem Plötzlichen Herztod zu schützen, damit Sie auch weiterhin für Ihre Familie da sein können.



Tragen Sie die LifeVest jederzeit – wenn Sie ausgehen, wenn Sie Dinge im Haus erledigen und wenn Sie schlafen.

LifeVest kann beständigen Schutz bieten

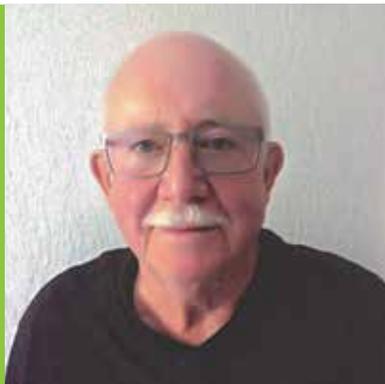
Wenn bei Ihnen bestimmte lebensbedrohliche Herzrhythmen eintreten sollten, würde die LifeVest automatisch einen Schock abgeben, um Ihr Leben zu retten. Ganz gleich, wo Sie sind oder wieviel Uhr es ist: Die LifeVest kann Sie vor dem Plötzlichen Herztod schützen, wenn sie wie vorgesehen getragen wird. Sie reagiert selbständig und schützt Sie deshalb auch, wenn Sie alleine sind. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie die LifeVest konsequent tragen – auch wenn Sie schlafen.

Mit der LifeVest Defibrillatorweste können Sie weiterhin die Dinge machen, die Ihnen Freude bereiten, wie zum Beispiel Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Tragen Sie die LifeVest, wenn Sie in ein Restaurant gehen, wenn Sie Dinge im Haus erledigen und auch, wenn Sie zu Ihrem nächsten Arzttermin gehen. Sie sollten Ihre LifeVest nur abnehmen, wenn Sie eine Dusche oder ein kurzes Bad nehmen. Dies sollten Sie nach Möglichkeit nur tun, wenn jemand bei Ihnen ist.

FRIEDRICH BERNDT

Alter: 79

Zwei Wochen nach Anlegen
der LifeVest gerettet



Die LifeVest Defibrillatorweste war
mein Schutzengel. Ohne sie wäre ich
heute nicht hier.

Wie funktioniert die LifeVest Defibrillatorweste?

Die LifeVest® behandelt Sie bei Bedarf automatisch, sodass Sie nicht die Hilfe einer anderen Person oder von Rettungskräften benötigen. Sollte Ihre LifeVest bei Ihnen bestimmte lebensbedrohliche Herzrhythmen erkennen, kann Sie automatisch einen Defibrillations-Schock abgeben und dadurch einen normalen Herzrhythmus wiederherstellen.

Das gesamte Ereignis, von der Erkennung eines lebensgefährlichen Herzschlags bis zur automatischen Abgabe eines Schocks, dauert gewöhnlich weniger als eine Minute. Die LifeVest kann nicht alle Zustände einer Herzerkrankung behandeln, wie z. B. eine gefährlich langsame Herzfrequenz oder einen vollständigen Herzstillstand. Beides ist nicht durch eine Defibrillation behandelbar.

JANINE WEBER

Alter: 34

Konnte die LifeVest nach drei Monaten Medikamentengabe und Wiederherstellung der normalen Pumpfunktion zurückgeben



„Dank der LifeVest Defibrillatorweste konnte ich nach Hause gehen und mich um mein Baby kümmern. Ohne den Schutz vor dem Plötzlichen Herztod hätte man mich nicht gehen lassen.“

Die LifeVest wurde entwickelt, um Ihren Herzrhythmus kontinuierlich zu überwachen und bei Bedarf einen Behandlungsschock abzugeben. Weiterhin erhält Ihr Arzt durch die Daten der LifeVest weitere Informationen, die helfen können Ihre langfristige Therapie festzulegen. Diese Informationen stehen Ihrem Arzt nicht in Echtzeit zur Verfügung. Rufen Sie bitte den Notarzt an, wenn Sie einen medizinischen Notfall haben.

Die Bestandteile der LifeVest

Die LifeVest besteht aus einem Stoffteil, einem Elektrodengürtel und einem Monitor.

STOFFTEIL

Wird unter der normalen Kleidung direkt auf der Haut getragen

Enthält den Elektrodengürtel

ELEKTRODENGÜRTEL

Erkennt, wenn die Herzfrequenz in einen gefährlichen Rhythmus gewechselt hat

Gibt einen Behandlungsschock ab

MONITOR

Wird an der Taille oder mit einem Schultergurt getragen

Zeichnet die Herzfrequenz kontinuierlich auf



Ein wesentliches Merkmal der LifeVest sind laute Ansagen und Vibrationsalarme, die Ihnen zeigen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Allerdings ist zu beachten, dass laute Umgebungen oder Vibrationen es erschweren können, einen Alarm zu hören. Wenn Sie sich also in einer solchen Umgebung oder Situation befinden, sollten Sie Ihre LifeVest besonders beachten, um auf mögliche Alarme reagieren zu können. Zum Beispiel können beim Motorradfahren oder beim Rasenmähen Vibrationen erzeugt werden, die es erschweren, einen Alarm wahrzunehmen. Dies könnte dann zu einer unerwünschten Behandlung führen.

Informationen für Familienmitglieder und Pflegekräfte

Ihr Angehöriger ist dem Risiko eines Plötzlichen Herztodes ausgesetzt und hat deshalb die LifeVest Defibrillatorweste verordnet bekommen. Sie kann vor diesem Ereignis schützen, während der Arzt die Genesung überwacht. Ihr Angehöriger erhält eine ausführliche Schulung zur LifeVest und hat rund um die Uhr telefonischen Zugang zu einem kompetenten Ansprechpartner von ZOLL. Darüber hinaus gibt es auch für Sie eine Reihe von Möglichkeiten, Ihren Familienangehörigen zu unterstützen.

Wichtig ist, dass NUR der Patient die Reaktionstasten der LifeVest drücken darf. Zu keiner Zeit dürfen diese von anderen Personen, außer dem Patienten, gedrückt werden. Das Drücken der Reaktionstasten verhindert gegebenenfalls eine Schockabgabe zur Beendigung des lebensbedrohlichen Rhythmus.

Mehr darüber, was Sie zur Unterstützung tun können, finden Sie auf der LifeVest Website unter lifevest.zoll.com/de oder unter der Telefonnummer **+49 (0) 2236 / 878755**.

DEBBIE WILLIAMS
(Frau von Patient
Mike Williams)
Alter: 61

Acht Tage nach Anlegen
der LifeVest gerettet



Ohne die LifeVest Defibrillatorweste hätte ich ihn nicht aus den Augen lassen können. Doch die LifeVest nimmt einem die Last ab. Es gab mir viel Sicherheit zu wissen, dass ich aus dem Raum gehen konnte und die LifeVest auf ihn aufpassen würde.

LifeVest-Patientenkontakt

Uns von ZOLL ist es sehr wichtig sicherzustellen, dass Sie eine positive Erfahrung mit der LifeVest haben. Wir unterstützen Sie und Ihre Familie ab dem Zeitpunkt der Verordnung der LifeVest bis zu dem Zeitpunkt, an dem Ihr Arzt entscheidet, dass sie nicht mehr für den Schutz vor einem Plötzlichen Herztod benötigt wird.

Patientenkontakt

Zu Ihrer Unterstützung bietet ZOLL unter der folgenden Rufnummer einen rund um die Uhr erreichbaren technischen Notdienst an:
+49 (0) 2236 / 878750.

Weiterhin können wir Ihnen unter +49 (0) 2236 / 878755 bei Folgendem helfen:

- Informationen zur LifeVest oder zum Plötzlichen Herztod
- Fragen zu Ihrer LifeVest
- Versicherungsfragen oder Formalitäten

LifeVest-Website

Unsere Website lifevest.zoll.com/de enthält weitere Informationen über den Plötzlichen Herztod und die LifeVest. Sie, Ihre Familie oder Pflegekräfte können dort Illustrationen, Schulungsvideos und Aussagen von Patienten anschauen, die über ihre Erfahrungen mit der LifeVest® berichten. Dort finden Sie auch Links zu anderen Themen, die hilfreich für Sie sein könnten.

+49 (0) 2236/878755
lifevest.zoll.com/de

Sie können **ZOLL** rund um die Uhr,
sieben Tage die Woche kontaktieren



Sie erreichen unsere **technische
Notfall-Hotline** jederzeit unter:
+49 (0) 2236 / 87 87 50



Wenn Sie sich das Schulungsvideo für Patienten
zur LifeVest anschauen möchten, gehen Sie auf
www.lifevestpatienten.de. Bei allen weiteren
Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter der
Nummer: **+49 (0) 2236 / 878755**
(Mo.–Fr. 08:00–18:00 Uhr)



Weitere Informationen zur LifeVest erhalten Sie
auf der Website **www.lifevest.zoll.com/de**
oder per E-Mail: **lifevest-deutschland@zoll.com**

Eine Information über alle zu erwartenden Risiken, die mit der Verwendung der LifeVest verbunden sind, finden Sie unter lifevest.zoll.com/mdr.

- 1 Kutyifa V, Moss A, Klein H, et al. One-Year Follow-Up of the Prospective Registry of Patients Using the Wearable Defibrillator (WEARIT-II Registry). Pacing Clin Electrophysiol. 2018;1–7. <https://doi.org/10.1111/pace.13448>
- 2 Kutyifa V, Moss AJ, Klein H, et al. Use of the wearable cardioverter defibrillator in high-risk cardiac patients: Data from the prospective registry of patients using the wearable cardioverter defibrillator (WEARIT-II Registry). Circulation 2015;132(17):1613-1619.
- 3 Whiting J, Simon M. Health and lifestyle benefits resulting from wearable cardioverter-defibrillator use. The Journal of Innovations in Cardiac Rhythm Management 2012;1–2.

ZOLL® LifeVest®